

ring info

wangen im allgäu

nr.1

2014/2015



**Mo Asumang
kommt mit ihrem Film
„DIE ARIER“**



Wir gratulieren zu Platz 4:

Toll gemacht, Mädels



Lothar Eibofner
OStD, Schulleiter

Liebe SchülerInnen, liebe LehrerInnen,
liebe Eltern und Freunde des RNG,

die Demographie und verschiedene, teils unbegründete Verunsicherungen spiegeln sich in unseren Schülerzahlen wieder. Um 2,8 Prozent ist die Gesamt-schülerzahl gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen, 1011 Schülerinnen und Schüler besuchen in 42 Klassen das RNG im Schuljahr 2014/15. Kein Grund zur Panik, allerdings sind die wachsenden Schülerzahlen pro Klasse weniger erfreulich. Die einst versprochene sukzessive Senkung des Klassenteilers auf 28 wurde bei 30 eingefroren, Eingangsklassen mit 29 und 30 Schülerinnen und Schülern sind die Folge. Auch am Gymnasium nimmt die Heterogenität innerhalb der Klassen zu. Veränderte Unterrichtsformen – Stichwort „Binnendifferenzierung“ – finden Einzug in den Unterricht, bei den vorhandenen Klassenstärken ist dies jedoch nur mit großer Anstrengung von Schülern und Lehrern leistbar.

Die nächsten Wochen werden für unsere Schülerinnen und Schüler mit einer ersten

Runde von Vokabeltests, Wiederhoungs- und Klassenarbeiten bestückt sein. Durch den Schuljahresrhythmus bedingt, wird es immer Phasen mit vermehrten Tests geben, doch hoffe ich, dass wir Lehrer eine möglichst gestrecktere Verteilung im Blick haben. Gleichfalls geht die (wohl schon lange ergraute) Bitte an unsere Schüler, sich über eine gute Wochen- und Monatsplanung vorausschauend dem Lernstoff zu widmen. Ein vernünftiges Zeitmanagement zahlt sich mit Sicherheit langfristig mit Zeitersparnis, weniger Hektik und mehr Schulerfolg aus.

Ich wünsche allen, dass sie mit frischem Mut ins Schuljahr 2014/15 gestartet sind und dass unsere Schulgemeinschaft weiterhin von positiver Zusammenarbeit geprägt ist.

Herzlichst
Ihr

„Auch am Gymnasium nimmt die Heterogenität innerhalb der Klassen zu. Veränderte Unterrichtsformen – Stichwort „Binnendifferenzierung“ – finden Einzug in den Unterricht“



DIE ARIER

2014 vielfach ausgezeichnet:

- Best World Cinema Documentary
- World Cinema Award
- WIR-Vielfachpreis
- Magnolia Award Shanghai
- Öngören-Preis für Demokratie und Menschenrechte
- Nominiert für den PRIX Europe

Karten auch
im Sekretariat

Dienstag, 4. November 2014,
Stadthalle Wangen
19.30 Uhr (Einlass: 19 Uhr, freie Platzwahl)
Vorverkauf: Öffentliche Bücherei (Kornhaus)
Eintritt: 8 Euro (erm. 6 Euro)

Kreissparkasse
Ravensburg

LUFTKURORT
wangen
im Allgäu

Mo Asumang kommt mit ihrem preisgekrönten Film



Sie ist Moderatorin und Schauspielerin. Zuletzt spielte sie US-Außenministerin Condoleezza Rice in Roman Polanskis Politthriller „The Ghostwriter“ (2010). Aber Mo Asumang ist auch Filmemacherin und Regisseurin. Ihr neuestes Werk hat es ganz besonders

in sich: „Die Arier“ heißt es und ist ein Dokumentarfilm, der die Dunkelhäutige in die Abgründe der weltweiten Neonazi-Szene führt. Mo Asumang besucht rechtsextreme Demonstrationen in Deutschland, trifft sich in den USA mit Anhängern des Ku-Klux-Clans und

fährt in den Iran, um die Herkunft der wahren Arier zu erkunden. Denn das hat sie herausgefunden: Arier sind alles andere als blauäugig, blond und von germanischem Ursprung, Arier sind Nomaden und stammen aus Persien. Gezeigt wurde der Film als



„Das kleine Fernsehspiel“ im ZDF und zuvor in ARTE. Jetzt reist Mo Asumang mit ihrem Werk im Gepäck durch die Welt und klärt auf. Neulich beim BBC in London, dann in New York im Goethe-Institut und am Dienstag, 4. November, um 19.30 Uhr bei uns in der Stadthalle. Nach einem 45minütigen Zusammenschnitt ihres Filmes steht Mo Asumang Rede und Antwort.

Der Film hat in der ganzen Welt für Aufsehen gesorgt und bereits zahlreiche Preise erhalten:

- ❖ Phoenix Film Festival, World Cinema Best Documentary
- ❖ Phoenix Film Festival, World Cinema Audience Award
- ❖ WIR-Vielfaltpreis, Film-

- kunstfest Mecklenburg-Vorpommern
- ❖ Magnolia Award, Documentary Best Director, Shanghai Television Festival
- ❖ Öngören Preis für Demokratie und Menschenrechte

Außerdem wurde er für den Prix Europa nominiert. Am Mittwoch (5. November) diskutiert Mo Asumang im RNG dann mit Zehntklässlern. Die Veranstaltungen werden unterstützt von der Stadt Wangen und der Kreissparkasse Ravensburg.

Michael Roth

Mo Asumang (rechts) zeigt ihre Ariernotizen Frauen im Iran.

Info

Mo Asumang kommt am **Dienstag, 4. November**, um **19.30 Uhr** (Einlass 19 Uhr, freie Platzwahl) in die **Stadthalle**. **Karten** sind zum Preis von 8 Euro (ermäßigt: 6 Euro) in der **Öffentlichen Bücherei** im Kornhaus und im **rng-Sekretariat** erhältlich.

Bokel und Birkholz entführten das Publikum in Momos Welt

Es war eine ganz besondere Begegnung. Radost Bokel, die 1985 im Film „Momo“ die Titelrolle spielte, war mit ihrem Schauspielerkollegen Jean-Marc Birkholz zu Gast in Wangen. Eingeladen hatte die rng-mediathek gemeinsam mit dem Förderverein. Hundert Zuschauer ließen sich von den beiden entführen und verzaubern. Im Anschluss zeigten sich Bokel und Birkholz als Stars zum Anfassen, gaben Autogramme und posierten für Selfies.

Die Idee aus dem Welterfolg eine Lesung zu machen stammt von den beiden Schauspielern selbst. Kennengelernt haben sie sich bei den Karl-May-Spielen in Elspe (Sauerland), wo Bokel Ntscho-Tschi, Winnetous Schwester spielte; Winnetou, das war Jean-Marc Birkholz.

Tausende von kleinen Mädchen hatten sich 1985 auf eine Anzeige hin um die Titelrolle im Film zu Michael Endes Bestseller beworben, letztendlich gaben offenbar

die großen Kulleraugen der damals Zehnjährigen den Ausschlag. Die ebenfalls geforderten Locken hatte das Mädchen nicht, doch es gab ja Perücken...

Gedreht wurde in Roms berühmter Filmstadt Cinecittà und zwar mit schuspielerischen Schwergewichten. Sylvester Groth, Mario Adorf, Armin Müller-Stahl und der unvergessene John Huston waren mit von der Partie.

Gecoacht wurde die junge Hauptdarstellerin von einer ebenfalls Großen: Rosemarie Fendel half ihr unter anderem, das große Spektrum der unterschiedlichen Gefühle wie Angst oder Freude im richtigen Moment abzurufen.

Momo las Momo

und Jean-Marc Birkholz die anderen Rollen. Mal laut, wie einer der Zeitdiebe beim Friseur Herr Fusi: „Schneller arbeiten und alles Übrige wie schöne Hobbies, Freunde und die Liebe weg lassen“. Ein anderes Mal



leise. Unglaublich, welche Vielfalt in der Stimme des 40-Jährigen steckt. Organisiert haben den Abend Heidi Schubkegel, für die rng-Mediathek mit Unterstützung des Förderver-

eins. Die Lesung war in der Tat ein erster Höhepunkt in dem noch jungen Schuljahr, der sogar Momo-Fans aus der Schweiz und von der Alb nach Wangen lockte.

Kurzweilig waren die 90 Minuten allemal, denn in den Leseпаusen berichtete Bokel von den Dreharbeiten, während im Hintergrund Bilder von damals auf der Leinwand gezeigt wurden. So er-

fuhren die Zuschauer, dass der Film in Englisch gedreht wurde, Radost Bokel aber diese Sprache als Viertklässlerin noch gar nicht sprach, dass Otto Waalkes am Set erschien und dafür sorgte, dass die Jungschauspielerin warme Strümpfe bekam um nicht weiter frieren zu müssen, dass eigentlich zwei Schildkröten und ein Roboter Kassiopiea darstellten und dass Autor Michael Ende mit dem Film sehr zufrieden war.

Sehr zufrieden waren aber auch die Anwesenden. Bereitwillig beantworteten die Schauspieler jede Frage aus dem Publikum. Und dies, obwohl Bokel ziemlich erkältet war und zwischendurch immer an ihrem heißen Pfefferminztee nippte.

Im Anschluss gaben die beiden dem neu-gegründeten Neß-TV noch ein Interview und verabschiedeten sich mit „Danke Wangen“. Es schien, als hätte es beiden im Allgäu gefallen...

Michael Roth

Lisa und Elena haben ihre Arbeit aufgenommen

Nach 14 mehr oder weniger schlaflosen Stunden, die wir in Flugzeugen und Flughäfen verbracht haben, hat uns Uganda mit einem Tag fast deutschem Dauerregen und kühlen Temperaturen begrüßt. Auch Simbabwe hat anfangs das Thermometer geschont, um uns das Eingewöhnen etwas leichter zu machen. Selbst die Schule nimmt Rücksicht auf uns und wir sind mit 14 Wochenstunden plus eine Stunde Deutschland-AG noch im Schonmodus.

Große Klassen von 40 bis 60 Schülern machen Unterrichten nicht gerade einfach, Gruppenarbeit so gut wie unmöglich und Frontalunterricht eigentlich notwendig. Am Anfang war die Motivation im Sportunterricht Spiele ohne Ball zu spielen und wir freuen uns, dass inzwischen Bälle gekauft wurden und



wir endlich Fußball spielen können.

Wir können nach drei Wochen noch nicht viel berichten, was wir aber auf jeden Fall sagen können ist, dass wir dem RNG sehr dankbar

für die Existenz der Partnerschaft zur UMSS sind und uns freu-

en, unseren Teil zur Erhaltung dieser beitragen zu können.

Jederzeit nehmen wir Spenden für Uganda gerne entgegen. Eine vom Finanzamt akzeptierte Spendenquittung können wir gerne ausstellen. Sehr gut können wir auch Laptops gebrauchen, die noch in gutem Zustand sind.

Lisa & Elena

Info

Bankverbindung: RNG-Förderverein Uganda
IBAN: DE65 6505 0110 0101 1152 03
BIC: SOLADES1RVB

rng-Ball 2014: Willkommen zum Jubiläum

Die Karten zum Ereignis des Jahres liegen bereit - Sie brauchen sie „nur noch“ abzurufen. Schnell sollten Sie schon sein, denn wenn am Donnerstag, 16. Oktober, um 20 Uhr die Reservierungsseite des rng-Balls online ist, könnten die Karten in Kürze ausverkauft sein.



Das Programm des zehnten und damit Jubiläums-rng-Balls steht. Und es verspricht nicht weniger interessant

zu werden als in den Vorjahren. „Da ist wieder für jeden etwas dabei“, sagt Simone Schlotthauer, die Vorsitzende des veranstaltenden Fördervereins.

Den Auftakt macht die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu, diesmal mit einem Saxofon-Ensemble unter der Leitung von Alexej Khrushchov.

Mit von der Partie ist mit Es4cpe eine Gruppe, die die Schwerkraft überlisten wird. Mit Franziska Holeczek und Maximilian Schmidt (ATC Ravensburg) kommt ein Tanzpaar der baden-württembergischen (und bald Deutschen) Spitzenklasse in die Stadthalle. Sie präsentieren eine atemberau-

bende Lateintanzshow. Auf vielfachen Wunsch wurden die Rope-Skipper des TSV Hergensweiler eingeladen, die vor zwei Jahren so viel gute Stimmung verbreitet haben - sie werden es wieder tun! Aus Berlin kommt Caroline Schnitzer mit ihrer unverwechselbaren Power-Stimme extra für den Ball nach Hause.

Außerdem gibt's eine Tombola mit tollen Preisen und natürlich die gewohnt gute Musik mit der Gianni-Dato-Band, die heuer zum sechsten Mal dabei ist. Und wie sieht es mit Ihnen aus?

Michael Roth

Info

Karten gibt's unter www.rng-wangen.de/rngball

ab Donnerstag, 16. Oktober, 20 Uhr. Zugestellt werden die Karten dann nach Bezahlung per E-Mail. Beginn des Abends des Rupert-Neß-Gymnasiums ist am Samstag, 15. November, um 20 Uhr (Sekttempfang: 19 Uhr) in der Stadthalle Wangen. Festliche Kleidung ist erwünscht.



Volker Baier

geboren in Heidelberg

Chemie, Sport, NwT

Vervollständigen Sie diesen Satz: Schule ist ...

... ein Ort des Erfahrungsaustauschs, vertrauens- und respektvollen Umgangs miteinander, ein Ort von Freundschaften, ein Ort der Entwicklung von Persönlichkeit, ...

Worauf könnten Sie am ehesten verzichten?

Obwohl ich gelegentlich ganz gerne ein leckeres Bier oder einen guten Wein trinke, könnte ich auf alkoholische Getränke generell verzichten.

Worauf würden Sie niemals verzichten?

Kein Sport treiben zu können würde mir schon schwer fallen, aber meine Familie und Freundschaften sind für mich das Wichtigste, worauf ich nie verzichten möchte.

Sie dürfen zwei Personen der Zeitgeschichte einladen. Wer kommt?

Ich würde den griechischen Philosophen Aristoteles einladen, da sein Leben und sein „Schaffen“ auch heute noch Einfluss auf uns hat und er nach mehr als zwei Jahrtausenden nach seiner Zeit immer noch regelmäßig zitiert wird.

Desweiteren würde ich Leonardo Da Vinci einladen, ein genialer Künstler und Naturwissenschaftler, um ihm zu zeigen, wie die Menschheit seinen „Traum vom Fliegen“ umgesetzt hat.

Womit kann man Ihnen immer eine Freude machen?

Mit einem Lächeln und einem leckeren Kuchen.

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Ich kann es nicht leiden, wenn mich jemand anlügt oder generell Unwahrheiten verbreitet.



Yvonne Jenter

geboren in Balingen

Bildende Kunst

Vervollständigen Sie diesen Satz: Schule ist ...

... ein Ort der Begegnung, des Miteinanders und des Austausches.

Worauf könnten Sie am ehesten verzichten?

Die Milben meines Hauskaters.

Worauf würden Sie niemals verzichten?

Den engen Kontakt zu Menschen, die mir wichtig sind.

Wege zu gehen, die mir stimmig erscheinen.

Kurz: Liebe, Freiheit, Träume.

Sie dürfen zwei Personen der Zeitgeschichte einladen. Wer kommt?

Würde Astrid Lindgren noch leben, wären meine Einladungen an sie und den Dalai Lama gegangen – diese Konstellation wäre sicher ein Garant für spannende, eigenständige und humorvolle Stunden gewesen...

Womit kann man Ihnen immer eine Freude machen?

Mit gutem Espresso und Kardamom-Milchschaum mit ein wenig braunem Zucker - hmmm.

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Bewusst angelogen zu werden und unfaires Verhalten.

Gleich zu Beginn: Neues Neß-TV stemmt ein Riesenprojekt

Lehrer haben immer recht und können nicht besiegt werden!? Mal sehen... Zum ersten Mal spielen Schüler gegen Lehrer. Und: Es geht um viel Geld.

Idee und Konzept stammen von der J1-Schülerin Abina Sutharsan. Die Schüler werden im Quiz und in Aktionsspielen gegen die Lehrer antreten. Im Quiz werden den Lehrern natürlich nur Fragen gestellt werden, die nichts mit ihren Unterrichtsfächern zu tun haben. Die Show soll aber nicht nur den Teilnehmern und den Zuschauern Spaß machen;

mit dieser Aktion sollen vor allem auch soziale Projekte unterstützt werden. Sowohl das Lehrerteam, als auch die Schülerteams sollen für eine soziale Einrichtung antreten und das in der Show

Neß-TV - Der Schulsender

präsentiert

Das große RNG-Schüler gegen RNG-Lehrer Duell

Das Showevent des Jahres

erspielte Geld spenden. Die Gewinnsumme soll über Sponsoren gesammelt werden, die dann natürlich zur

Show eingeladen werden. Die Sponsorensuche läuft bereits auf Hochtouren. Das Organisationsteam hofft auf

eine hohe Gewinnsumme: „Unser Wunsch ist es, 5.000 Euro in der Show bereitzustellen zu können“, sagt Abina Sutharsan.

Termin ist im Februar 2015. Die interessierten Schüler aus J1 und J2, sollen

selbstständig Dreier-Teams bilden und jedes Team soll eine gemeinsame Kurzbewerbung im Sekretariat abgeben. Es ist keine Pflicht eine soziale Einrichtung anzugeben. Wenn es keine Wunscheinrichtung gibt, werden dem Team mögliche soziale Einrichtungen vorgeschlagen.

Gleichzeitig werden interessierte Schülerinnen und Schüler aus der 9. und 10. Klasse gesucht, die der Neß-TV-AG beitreten möchten und bei dem Projekt mitwirken. Nähere Informationen dazu gibt es demnächst vom Klassenlehrer.

Neß-TV bedankt sich herzlich bei den Lehren, die in der Show mitmachen und damit die Verwirklichung unseres Projektes ermöglichen und hofft auf Interesse und die Unterstützung aller.

Diese Lehrer machen mit

Kerstin Zeiß, Jochen Brandt, Daniel Maier, Andreas Vochezer, Philipp Knappe, Tilman Schauwecker und Christoph Groß sagten sofort zu, bei diesem Format mitzumachen.



Andi Braun und Abina von Neß-TV mit Radost Bokel und Jean-Marc Birkholz (von links).

Wer spielt für die Schüler?

Bewerbt euch jetzt! Gesucht werden neun Schüler, also drei motivierte Dreier-Teams aus den Jahrgangsstufen 1 und/oder 2, die sich zutrauen, den Lehrern paroli bieten zu können.



**Kabarettistischer Impulsvortrag
Donnerstag 06.11.2014
In der Stadthalle Wangen
Um 19:30 Uhr
Kartenvorverkauf in der
Mediathek ab 06.10.2014**

"Lernlust statt Lernfrust!"

Ein kabarettistischer Blick hinter die Kulissen des Schul- und Lernalltags und Ideen wie wir als Eltern, Lehrer und Gesellschaft die Schätze unserer Kinder heben könnten.

Es erwartet Sie ein emotionaler Abend mit vielen Infos und vielen praktischen Tipps rund um das Thema LERNERFOLG!

Dieser Vortrag geht folgenden Fragen nach:

Was hindert unsere Kinder daran, ihr volles Potenzial zu entfalten und zu leben? Wo legen wir ihnen als Lehrer, Eltern und mit unserem Schulsystem unabsichtlich Steine in den Weg - ohne es zu ahnen oder zu wollen? Und welche Wege könnten herausführen aus dem Lernfrust - hin zur Potenzialentfaltung?

Die Möglichkeit zu schaffen, dass jedes Kind sein großartiges Potenzial entfalten kann, ist eine Frage der Würde - und eine Pflicht für unsere Gesellschaft!

Ziel dieses Abend ist, dass Eltern entlastet werden und gleichzeitig inspiriert und mit neuen Ideen und neuem Mut aus diesem Vortrag nach Hause gehen.

Warum ist ein Fahrradhelm denn so wichtig?

Organisiert vom Gesamt-Elternbeirat der Wangener Schulen (GEB) werden in den Wochen vom 20. bis 24. Oktober und vom 3. bis 7. November an den Schulen in Wangen verschiedene Aktionen zum Thema Verkehrssicherheit durchgeführt werden.

An unserer Schule wird es die Woche nach den Herbstferien, Anfang November sein, in der z.B.

- ❖ Fahrradchecks vom Fachmann in der Schule (Mittagszeit)
- ❖ „Fit-für-Erste-Hilfe“-Kurse
- ❖ „Warum ist ein Fahrradhelm wichtig?“-Vortrag und ähnliches mehr ange-

boten werden wird.

Sie werden in einem Elternbrief Mitte Oktober über die einzelnen Aktionen informiert und bekommen Gelegenheit, Ihr Kind - wenn nötig - anzumelden.

Die Stadt Wangen unterstützt diese Aktion ebenso wie die Polizei, die in dieser Zeit vermehrt kontrollieren wird, und die Schwäbische Zeitung, die rund um den oben genannten Zeitraum berichten wird.

Eine Empfehlung

Der GEB und der Elternbeirat des Rupert-Neß-Gymnasiums hoffen auf eine rege Teilnahme vieler Kinder und

somit einen nachhaltigen Erfolg dieser Aktionen.

Im Rahmen der Diskussion über die Verkehrssituation rund um unsere Schule möchten wir die Empfehlung aussprechen für alle Eltern, die ihr Kind per KFZ an die Schule bringen müssen:

Fahren Sie bitte eine Parkplatzrunde durch den Milchpilz-Parkplatz oder den Parkplatz beim Finanzamt - dort können Sie wesentlich besser anhalten und Ihr Kind in Ruhe aus- oder einsteigen lassen als direkt vor dem Haupteingang des Gymnasiums, wo sich zu den Stoßzeiten vor und nach dem Unterricht extrem viele



*Wir danken Ihnen ganz herzlich für
Ihre Unterstützung!
Ihr Elternbeirat des Rupert-Neß-Gymnasiums*

RNG-Mädchen stürmen beim Bundesfinale auf Platz 4

Das erste Mal dabei und dann gleich Platz vier: Die Fußballmädchen des Rupert-Neß-Gymnasiums haben beim Bundesfinale in Bad Blankenburg (Thüringen) Großes geleistet.

Voller Vorfreude starteten die zehn Mädchen des Rupert-Neß-Gymnasiums mit ihrem Betreuer Christoph Reinhardt zum Bundesfinale der Schulfussballmannschaften in der Wettkampfklasse IV nach Bad Blankenburg in Thüringen. Als erfolgreicher Landesieger hatte sich das RNG-Team im Juli als Vertreter des Landes Baden Württemberg für diesen DFB-Schul-Cup qualifiziert. Im Vorfeld konnte man kaum einschätzen, wie stark die jeweiligen Mannschaften aus den anderen Bundesländern sein würden. Am Sonntagabend beim Empfang der Mannschaften mit der anschließenden Gruppenauslosung, keimte dann aber doch etwas mehr Hoffnung auf, da man für die Vorrundengruppe D keines der starken Sportgymnasien

aus den neuen Bundesländern zugelost bekam. Am Montag Vormittag erwischten die RNG-Mädchen einen hervorragenden Start gegen die Hermann-Lange-Schule aus Rendsburg. Zunächst siegten die Wangenerinnen im Technikwettbewerb, der vor jedem Spiel mit einer Dribbel- und Passstaffel sowie mit einem Torschusswettkampf zu bestreiten ist. Der Sieger startet mit einem 1:0-Vorsprung in das anschließende Spiel. Das RNG Wangen dominierte dieses Spiel von Anfang an und landete einen souveränen 4:1-Sieg. Im zweiten Gruppenspiel war das Gymnasium Bornbrook Hamburg ein absolut gleichwertiger Gegner. Nach einem sehr guten und spannenden Spiel trennte man sich gerechterweise mit einem 2:2 Remis. Gegen die Oberschu-

le Ronzelenstraße Bremen sicherten sich die RNG-Mädchen mit einem verdienten 3:1-Sieg knapp den Gruppensieg vor Hamburg.

Als Gruppensieger ins Viertelfinale

Somit traf man am Dienstag im Viertelfinale auf das Humboldt-Gymnasium Weimar mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung siegten die Wangenerinnen nach leichten Startschwierigkeiten letztendlich noch klar mit 4:1. Jetzt traf man im Halbfinale auf die absoluten Topfavoritinnen vom Carl-von-Weinberg-Gymnasium Frankfurt, die bislang alle Spiele sehr deutlich gewonnen hatten. Bereits nach dem Technikwettbewerb stand es 1:0 für die Hessen, doch in der 1. Halbzeit zeigten die Wangener Mäd-

Gruppe	Schule	Platz	Punkte
D1	Helene-Lange-Schule Rendsburg	4	0
D2	Rupert-Neß-Gymnasium Wangen	1	7
D3	Oberschule Ronzelenstraße Bremen	3	3
D4	Gymnasium Bornbrook Hamburg	2	7

Zeit	Technikwettbewerb	Spielbeginn	Begegnung	Ergebnis
9:30	10:00	Helene-Lange-Schule Rendsburg vs. Rupert-Neß-Gymnasium Wangen	1:4	
10:30	11:00	Oberschule Ronzelenstraße Bremen vs. Gymnasium Bornbrook Hamburg	1:3	
11:30	12:00	Oberschule Ronzelenstraße Bremen vs. Helene-Lange-Schule Rendsburg	4:1	
13:00	13:30	Gymnasium Bornbrook Hamburg vs. Rupert-Neß-Gymnasium Wangen	2:2	
14:00	14:30	Helene-Lange-Schule Rendsburg vs. Gymnasium Bornbrook Hamburg	1:3	
15:00	15:30	Rupert-Neß-Gymnasium Wangen vs. Oberschule Ronzelenstraße Bremen	3:1	

Ungeschlagen zum Gruppensieg: Am ersten Tag lief's für die Mannschaft optimal.

chen eine hervorragende kämpferische und spielerische Leistung, so dass die Favoriten aus Frankfurt sichtlich irritiert waren und dann teilweise doch etwas überhart und unfair agierten. Erst nach der Pause gelang ihnen nach einem Eckball der erste Treffer und somit natürlich die Vorentscheidung zum letztlich verdienten Finaleinzug mit 4:0 Toren. Im Spiel um den Platz drei gegen die Gesamtschule Langenfeldt aus NRW muss-

te das Wangener Team wieder einen 0:1-Rückstand aus dem Technikwettbewerb ausgleichen. Mit druckvollem Angriffsspiel aus einer sicheren Abwehr heraus gelang der Ausgleich; trotz zwei weiteren hervorragenden Torchancen wollte der Siegtreffer aber nicht fallen. Stattdessen musste man in den Schlusssekunden durch ein Freistoßtor noch den entscheidenden Gegentreffer hinnehmen. Die Enttäuschung über den etwas unglücklichen vierten

Platz hielt aber nicht lange an, denn mit dieser hervorragenden Platzierung im Bundesfinale wurden die Erwartungen bei weitem übertroffen und das gesamte RNG-Team konnte mit Recht stolz und glücklich auf drei absolut tolle Tage an der modernen Sportschule Bad Blankenburg zurückblicken. Den ausgezeichnet organisierten DFB-Schul-Cup mit dem begeisternden Begleitprogramm werden die Mädchen sicher nie vergessen.

Christoph Reinhardt

Willkommen im neuen Schuljahr!

Wir begrüßen alle Schülerinnen und Schüler, alle Kolleginnen und Kollegen und alle Eltern, die bei uns mitarbeiten, und wünschen euch / Ihnen einen guten Start! Wir wünschen uns, dass die Mediathek auch in diesem Schuljahr wieder so rege genutzt wird. Im Laufe der Sommerferien wurden einige neue Bücher und DVDs angeschafft, die euch bei der Vorbereitung auf eine GFS bzw. ein Referat helfen sollen. Dank der Eltern aus den fünften Klassen gibt es bereits einige aktuelle Jugendbücher - an diejenigen, die am Elternabend ein Buch gespendet haben: DANKE!

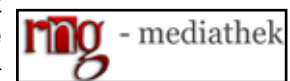
Die Öffnungszeiten haben wir an den veränderten

Nachmittagsunterricht angepasst:
 Montag: 8 bis 14 Uhr
 Dienstag bis Donnerstag: 8 bis 16 Uhr
 Freitag: 8 bis 13 Uhr

Das Eltern-Team hat Verstärkung bekommen! An dieser Stelle danken wir allen Eltern der fünften Klassen, die sich spontan bereit erklärt haben, eine Schicht bei der Aufsicht zu übernehmen! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

So gehen wir gestärkt ins neue Schuljahr und freuen uns über euren / Ihren Besuch!

Heidi Schubkegel
für die rng-mediathek



Das erfolgreiche Team des RNG nach der Siegerehrung beim DFB-Schul-Cup 2014: v.l.nr.: Franziska Gaus, Leonie Weinert, Vera Ellgass, Milena Geyer, Christoph Reinhardt, Saphira Knoll, Leonie Heider, Julia Stützenberger, Louisa Hartmann, knieend: Nele Johmann, Maren Beck;

Ein offenes Ohr und absolute Schweigepflicht

Das haben wir - die Seelsorger und Seelsorgerinnen am RNG, und das möchten wir Dir anbieten, wenn Du in Not bist, dich etwas bedrückt, Du vielleicht nicht weißt, an wen Du dich wenden kannst und jemand suchst, bei dem das Erzählte gut aufgehoben und

geschützt ist. Wir - Pfarrerin Hönig, Pfarrer Hack, Pastoralreferentin Berhalter und Pastoralreferent Dr. Krimmer sind als Seelsorgerinnen und Seelsorger, der absoluten Schweigepflicht - auch Beichtgeheimnis genannt - unterstellt. Dies beinhaltet auch ein Zeugnisverweigerungsrecht gegenüber Polizei und Gericht. Nicht zuletzt die belastende Situation rund um die Amokdrohung haben uns dazu bewogen, uns für seelsorgerliche Gespräche an der Schule zur Verfügung zu stellen. Es gibt einen Briefkasten am Haupteingang links, über den Du

mit uns Kontakt aufnehmen kannst. Falls Du dies tun möchtest, schreib bitte, mit wem Du sprechen möchtest auf den Umschlag und nenne eine Möglichkeit, wie wir Dich erreichen können. Der Briefkasten wird von uns mindestens einmal in der Woche geleert.

mit uns Kontakt aufnehmen kannst. Falls Du dies tun möchtest, schreib bitte, mit wem Du sprechen möchtest auf den Umschlag und nenne eine Möglichkeit, wie wir Dich erreichen können. Der Briefkasten wird von uns mindestens einmal in der Woche geleert.

Heidi Schubkegel
V. Kroll
Friederike Hönig
Angelika Krimmer



Katrin Schleifring

geboren in Bad Muskau

Bildende Kunst, Deutsch

Vervollständigen Sie diesen Satz: Schule ...

... bleibt spannend.

Worauf könnten Sie am ehesten verzichten?

Minusgrade

Worauf würden Sie niemals verzichten?

Farbe & Form & die Post

Sie dürfen zwei Personen der Zeitgeschichte einladen. Wer kommt?

Roland Barthes & Bruce Nauman [darf ich noch eine dritte Person einladen? Michael Jackson]

Womit kann man Ihnen immer eine Freude machen?

Schokolade

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Einiges, aber sich manchmal ärgern ist auch ungesund !



Fee Möhrle

geboren in Wangen im Allgäu

Englisch, Sport

Vervollständigen Sie diesen Satz: Schule ist ...

...spannenden Leuten begegnen, viel Neues erfahren und dabei hoffentlich Spaß haben
☺

Worauf könnten Sie am ehesten verzichten?

Dauerregen

Worauf würden Sie niemals verzichten?

Lachen, frisches Obst und Gemüse, entspannen, schlafen

Sie dürfen zwei Personen der Zeitgeschichte einladen. Wer kommt?

Leonardo da Vinci, Charlie Chaplin

Womit kann man Ihnen immer eine Freude machen?

Gutes Essen, dunkle Schokolade, Calvin and Hobbes-Comics, Sonnenblumen

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Lügen, Tierquälerei, intolerante und arrogante Leute, Rosinen im Hefezopf

„Mit dem **rng** habt ihr euch eine tolle Schule ausgesucht“

119

neue Fünftklässler des RNG Wangen wurden in einem sehr schönem Rahmen in der Stadthalle feierlich begrüßt. Eröffnet wurde die Feier traditionell mit der RNG-Hymne dargeboten vom rng-Unterstufenchor unter der Leitung von Bernhard Ladenburger.

In der darauf folgenden kurzen Ansprache von Schulleiter Lothar Eibofner bedankte sich dieser ausdrücklich bei den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen in die Schule. „Mit dem RNG habt ihr euch eine tolle Schule ausgesucht - einen zuverlässigen Partner auf eurem Weg zum Abitur“. Zuverlässigkeit ausgehend von beiden Seiten

und die Zielsetzung einer nachhaltigen Bildung sollen die Schülerinnen und Schüler in den nächsten Schul-

jahren begleiten. „Die Schule ist für die Schüler da“ - dies ist der Anspruch des RNG und zeigt

sich in der täglichen Arbeit mit allen. Unter der Leitung von Silvia Fritsch führte die Theater-AG das Stück „Der

Mond der Prinzessin Leonore“ auf. Trotz vieler Schwierigkeiten konnte am Ende die Prinzessin glücklich

den Mond in ihren Händen halten. Ein großes Dankeschön sowohl dem Chor als auch der Theater-AG für ihre Darbietungen. Anschließend konnten die Klassenlehrer Gerlinde Krone, Frank Steymann, Tina Closs und Markus Strohacker ihre Klassen in Empfang nehmen und mit den Mentoren die neuen Klassenzimmer aufsuchen. Das ganze RNG wünscht allen neuen Fünftklässlern viel Freude an ihrer neuen Schule.

Peter Offenwanger



Feierliche Ansprache: Schulleiter Lothar Eibofner begrüßt die neuen Fünftklässler.

Impressum

rng-info

Herausgeber:
Schulleitung des
Rupert-Neß-Gymnasiums
Jahnstraße 25
88239 Wangen i.A.

tel.: +49 7522 97843-3
fax: +49 7522 97843-59
mail: info@rng-wangen.de
home: www.rng-wangen.de

Redaktion:
Michael Roth

Homepage-Redaktion:
Peter Offenwanger
homepage@rng-wangen.de

Druck:
Kuno Schüle

Auflage:
1200

Das nächste

rng-info

erscheint
vor Weihnachten

Redaktionsschluss:
Freitag, 5. Dezember

Termine, Termine...	
Montag, 13. Oktober bis Dienstag, 14. Oktober	Elternabende
Donnerstag, 16. Oktober 20 Uhr	rng-Ball: Beginn des Karten- vorverkaufs übers Internet (www.rng-wangen.de/rngball)
Dienstag, 4. November Stadthalle, 19.30 Uhr	„Die Arier“ - Mo Asumang präsentiert ihren international mehrfach prämierten Doku- mentarfilm in Wangen
Mittwoch, 5. November Musiksaal, 9.30 Uhr	<u>Nur für Klasse 10:</u> „Die Arier“ - Mo Asumang präsentiert ihren international mehrfach prämierten Dokumentarfilm
Donnerstag, 6. November Stadthalle, 19 Uhr	Lernlust statt Lernfrust - Ein kabarettistisch-ernster Blick hinter die Kulissen des Schul- und Lernalltags von und mit Jutta Wimmer - Eine Veranstal- tung des Elternbeirats.
Samstag, 15. November, Stadthalle, 20 Uhr (Saalöffnung: 19 Uhr)	rng-Ball - Das Jubiläum: Der Förderverein bittet zum zehnten Mal zum Tanz. Tolle Musik, Mega-Programm sind garantiert.
Montag, 17. November RNG, 18 Uhr	Berufsinformationsabend und Praktikumsbörse des Rotary- Clubs Wangen-Isny-Leutkirch
Mittwoch, 19. November	Studientag J1
Mittwoch, 19. November RNG, 19.30 Uhr	Klasse 9: Der weitere Bil- dungsgang - Informationsver- anstaltung für Schülerinnen und Schüler der Kl. 9 sowie deren Eltern
Montag, 15. Dezember St. Martin, 19.30 Uhr	Adventskonzert der rng-Chöre und rng-Orchester
Freitag, 19. Dezember St.Martin, 7.45 Uhr	Schulgottesdienst
Montag, 22. Dezember bis Montag, 5. Januar	Weihnachtsferien